

## Führungsunterstützung – Eine Einsatzoption für das THW

Für den Aufgabenbereich Führung und Kommunikation unterhält das Technische Hilfswerk (THW) bundesweit 66 Fachgruppen Führung/Kommunikation (FK). Eine dieser Einheiten ist im Ortsverband Oldenburg i.O. stationiert. Im Mittelpunkt steht hier die führungsmäßige Unterstützung der Einsatzkräfte des THW und anderer Bedarfsträger. Hierfür kooperieren die Helferinnen und Helfer aus Oldenburg auch mit einer Vielzahl von Partnern in der Region.

### Heiner Mansholt, Führer FK, THW-Oldenburg

In jedem seiner insgesamt 66 Geschäftsbereiche unterhält die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) jeweils eine Fachgruppe Führung und Kommunikation (FGr FK).

Neben den Fachgruppen Logistik (FGr Log) gehört die FK zu den zentralen „Backoffice-Einheiten“ des THW, die eher im Hintergrund dafür sorgen, dass die Einsätze der Hilfsorganisation THW effizient durchgeführt werden können. Die Fachgruppe Log versorgt die Helferinnen und Helfer mit allen notwendigen Logistikleistungen (Verpflegung, Instandsetzung, Verbrauchsgüter) für einen erfolgreichen Einsatz. Die Fachgruppe FK koordiniert den Einsatz der Einheiten des THW und stellt alle benötigten Kommunikationsverbindungen zur Verfügung.

Die Aufgaben, Ausstattung und Qualifikation der Helferinnen und Helfer der Fachgruppe FK sind in der sogenannten Stärke- und Ausstattungsnachweisung (StAN) beschrieben. Hier heißt es:

„Die **Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK)** unterstützt bei der Führung von mehreren THW-Einheiten. Hierzu richtet sie eine THW-Führungsstelle in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese. Sie erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zur vorgesetzten und zu/r benachbarten Führungsstelle/n sowie zu den der Führungsstelle unterstellten Kräften. Bei Bedarf unterstützt sie andere Bedarfsträger telekommunikationstechnisch bzw. führungsmäßig unterstützend.“<sup>1</sup>

Zur Erfüllung dieses Auftrages verfügt die FGr FK über insgesamt 18 Helferinnen und Helfer, die in vier Teilkomponenten gegliedert sind. - Die Taktische Stärke beträgt 5/5/8/18

Fünf Helferinnen und Helfer sind als **Sachgebietsleiter (SGL)** ausgebildet, die selbständig die Stabsgrundgebiete 1 Personal, 2 Lage, 3 Einsatz, 4 Logistik, 6 Information und Kommunikation oder die

Aufgabe des Leiters des Stabes (LdS) oder des Leiters der Führungsstelle wahrnehmen können.

Zwei Helferinnen und Helfer sind im **Führungsstrupp (FüTr)** zusammengefasst, der als Vorauskommando, Erkundungstrupp, Lotsentrupp oder mobile Relaisstelle eingesetzt werden kann.

Sieben Helferinnen und Helfer sind im **Führungs- und Kommunikationstrupp (FüKomTr)** zusammengefasst. Dieser stellt neben einem Leiter des Fernmeldebetriebes (LdF), der die Arbeit in der Fernmeldezentrale der jeweiligen THW-Führungsstelle leitet, zwei Führungsgehilfen, die die Sachgebietsleiter unterstützen, auch das notwendige Betriebspersonal der Fernmeldezentrale zur Verfügung.

Vier der 18 Helferinnen und Helfer sind schließlich im **Fernmeldetrupp (FmTr)** eingesetzt, der alle notwendigen Telefon- und Faxverbindungen abholt und verlängert, sowie im Bedarfsfall zusätzliche, feldmäßige Telefonverbindungen errichtet.



Mobile Führungsstelle der FGr FK (Bild: Sandstede, THW-Leer)

### *Viefältige Einsatzmöglichkeiten der FGr FK*

Die Einsatzoptionen der FGr FK sind vielfältig. - Es können sowohl die vollständige Fachgruppe, als auch Teile der Einheit eingesetzt werden.

<sup>1</sup> THW-Leitung: Stärke und Ausstattungsnachweisung Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK). StAN 10-01 vom 12. März 2009. Bonn 2009. S. 7

Die wichtigsten Einsatzoptionen sollen kursorisch benannt werden:

- Einrichten und Betreiben von Führungsstellen in der Option Einsatzleitung (EL) oder Technische Einsatzleitung (TEL)<sup>2</sup>, Einsatzabschnittsleitung (EAL) oder Untereinsatzabschnittsleitung (UEAL).
- Führen von Bereitstellungsräumen für herangeführte Einsatzkräfte oder Logistikstützpunkten für die Versorgung der eingesetzten Helferinnen und Helfer.
- Herstellen aller notwendigen drahtlosen und drahtgebundenen Fernmeldeverbindungen für die Durchführung des Einsatzes.

*Alle diese Aufgaben können auch zur Unterstützung anderer Organisationen (z.B. Feuerwehr, private Hilfsorganisationen) oder Behörden (z.B. Kreisverwaltungen) abgerufen werden. - In diesem Fall wird von der Einsatzoption **Führungsunterstützung** gesprochen.*

#### *FGr FK Oldenburg – moderne Ausstattung*

Im Ortsverband Oldenburg ist eine der 66 Fachgruppen Führung und Kommunikation des THW stationiert. Ende 2008 wurde die Modernisierung der Ausstattung dieser Einheit abgeschlossen, so dass hier nunmehr ein zeitgemäßer Fuhrpark im Gesamtwert von rund 500.000 € zur Verfügung steht.



Führungskraftwagen (FüKW) der FGr FK Oldenburg (Bild: Mansholt, THW-Oldenburg)

Hierzu gehört ein **Führungskraftwagen (FüKW)** der als Vorausfahrzeug, für Erkundungs- oder Lotsenaufgaben und als kleine Führungsstelle genutzt werden kann.

Das Kernstück der Ausstattung bilden der **Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW)** mit

dem dazugehörigen **Anhänger Führung und Lage (AnhFüLa)**. Mit diesem Gespann kann die Fachgruppe FK Oldenburg eine mobile Führungsstelle errichten und betreiben.

Den Abschluss bildet der **Fernmeldekraftwagen (FmKW)**, mit dessen Beladung Telefonanschlüsse abgeholt und verlängert, sowie feldmäßige Telefonnetze errichtet werden können.

Für die Aufnahme zusätzlicher Ausstattung steht der Einheit zudem ein **Versorgungsanhänger (AnhVers)** zur Verfügung.

#### Geräteausstattung FüKW (Stichworte):

- Führungs- u. Meldeausstattung
- Büroausstattung
- EDV-Ausstattung
- 2 x Sprechfunkgerätesatz 4 Meter-Band, vielkanal, relaisfähig
- 1 x Sprechfunkgerätesatz 2 Meter-Band, vielkanal, relaisfähig
- 2 x Handsprechfunkgerätesatz 2 Meter-Band
- 1 x Fernsprechausstattung
- 1 x Mobilfunktelefon
- Stromerzeuger 2 KVA

#### Geräteausstattung FüKomKW/AnhFüLa (Stichworte):

- Führungs- u. Meldeausstattung
- Büroausstattung
- EDV-Ausstattung
- 2 x Sprechfunkgerätesatz 4 Meter-Band, vielkanal, relaisfähig
- 1 x Sprechfunkgerätesatz 2 Meter-Band, vielkanal, relaisfähig
- 4 x Handsprechfunkgerätesatz 2 Meter-Band
- Fernsprechausstattung analog
- für Führungsstelle + TK Anlage (zusätzliche schnurlose Telefonanlage)
- Fernsprechausstattung OB
- Fernsprechausstattung ISDN und TK-Anlage
- Telefaxausstattung
- Mobilfunktelefon
- Zelt SG 30, Tische, Bänke
- Flutleuchtsatz
- Stromerzeuger 13 KVA

#### Geräteausstattung FmKW/AnhVers (Stichworte):

- Führungs- u. Meldeausstattung
- 1 x Sprechfunkgerätesatz 4 Meter-Band, vielkanal, relaisfähig
- 2x Handsprechfunkgerätesatz 2 Meter-Band,
- Fernsprechausstattung OB
- 10er Feldvermittlung
- 8 x 800 m Feldkabel auf Trommel
- 4 x 400 m Feldfernkabel auf Trommel
- Fernsprechbauausrüstung
- Stromerzeuger 8 kVA
- Leuchtsatz
- Zelt SG 30, Tische, Bänke
- Versorgungsausstattung

Übersicht über die Geräteausstattung der FGr FK Oldenburg

<sup>2</sup> In den Bundesländern gibt es für Führungsstellen auf der Ebene TEL unterschiedliche Begriffe. Da sich die Einsatzleitung/Technische Einsatzleitung nach der Aufgabenverteilung durch das jeweilige Landesrecht ergibt, ist diese Option nur in Ausnahmefällen eine Aufgabe für die FGr FK des THW.

### *Zusammenarbeit der Fachgruppen FK in Bremen und Niedersachsen*

Um einen einheitlichen Ausbildungs- und Trainingsstand seiner Fachgruppen Führung und Kommunikation zu erhalten, organisiert der THW-Länderverband Bremen/Niedersachsen regelmäßig gemeinsame Ausbildungswochenenden.

Rund dreimal jährlich kommen die FK's aus den THW-Ortsverbänden Stade, Bremen-Nord, Oldenburg, Melle, Hoya, Lehrte, Braunschweig und Goslar am Standort der THW-Bundesschule in Hoya an der Weser zusammen.

Regelmäßig nehmen an diesen Veranstaltungen auch Fachgruppen FK aus dem angrenzenden THW-Länderverband Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern oder Führungseinheiten und Führungskräfte anderer Organisationen (z.B. der Feuerwehr oder der privaten Hilfsorganisationen) oder Behörden (z.B. der Wasserbehörden oder der Bundespolizei) teil.

Auf dem Programm stehen dann fachspezifische Ausbildungsthemen wie:

- Fortbildungen für Sachgebietsleiter und Führungsgehilfen
- Relaisstellenbau
- Sprechfunkbetrieb
- Feldkabelbau
- Fachvorträge zu Themen, die relevant für den Katastrophenschutz sind

Zudem werden Stabsrahmenübungen durchgeführt, bei denen der Informationsfluss zwischen den Führungsstellen verschiedener Ebenen trainiert werden kann.



Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) mit Anhänger Führung- und Lage (AnhFüLa) der FGr FK Oldenburg (Bild: Mansholt, THW-Oldenburg)

### *Kooperation in der Region und Ausbildung durch die Fachgruppe FK Oldenburg*

Die Fachgruppe Führung und Kommunikation Oldenburg legt großen Wert auf die Kooperation mit anderen Einheiten des Führungsdienstes aus dem THW und anderer Katastrophenschutzorganisationen aus der Region.

Innerhalb des Technischen Hilfswerkes kooperiert die Fachgruppe insbesondere mit

- dem *Trupp Information und Kommunikation* (Trp IuK), den das THW-Leer im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr für den Landkreis Leer unterhält,
- den *Zugtrupps* (ZTr) der Technischen Züge (TZ) der THW-Ortsverbände aus dem Geschäftsführerbereich Oldenburg i.O.

Außerhalb des THW bestehen besondere Kontakte mit

- dem *Havariekommando* (HK) des Bundes und der Länder aus Cuxhaven,
- dem *Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz* (NLWKN) aus Norden,
- der *IuK-Gruppe* der Feuerwehr Emden,
- und der *Führungsgruppe TEL* des Landkreises Wesermarsch.

Durch den gegenseitigen Austausch, gemeinsame Ausbildungsveranstaltungen und Übungen sollen die Kontakte gefestigt und gemeinsame Standards bei der Bewältigung von Schadenslagen erarbeitet werden. Ziel ist hierbei einerseits, die FGr FK Oldenburg in die Strukturen vor Ort zu integrieren und andererseits die gemeinsame Abwicklung von Einsätzen zu ermöglichen.

Ein besonders wichtiges Instrument dieser Bemühungen ist die Durchführung von Lehrgängen zum Thema Stabsarbeit durch Führungskräfte der FGr FK Oldenburg.

Hierfür wurde eine insgesamt 32stündige Grundlagen-schulung Stabsarbeit entwickelt, die auch von anderen Organisationen und Behörden abgerufen werden kann.

An vier Ausbildungstagen werden die notwendigen Kenntnisse über die Struktur des Katastrophenschutzes, der Gliederung von Stäben und dem Handwerkszeug der Stabsarbeit vermittelt und in praktischen Übungen gefestigt.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Einführung in das Gefahrenabwehrsystem von Bund und Ländern
- Gliederung und Stärke von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes
- Das System der Taktischen Zeichen
- Das Führungssystem
  - Führungsorganisation
  - Führungsvorgang
  - Führungsmittel
  - Führungsverhalten
- Gliederung von Stäben und Aufgaben von Führungsgehilfen
- Der Nachrichtenvordruck
- Aufgaben im Sachgebiet 1 (Personal/ innerer Dienst)
- Aufgaben im Sachgebiet 2 (Lage)
- Aufgaben im Sachgebiet 3 (Einsatz)
- Aufgaben im Sachgebiet 4 (Logistik)
- Praktische Arbeit in Stabsstellen

Inhalte der Grundlagenschulung Stabsarbeit

Neben der Vermittlung grundlegender Inhalte der Stabsarbeit können auch Weiterbildungen für Sachgebietsleiter oder die Durchführung komplexer Stabsrahmenübungen oder Einsatzübungen abgerufen werden. - Ein Angebot, mit dem die Fachgruppe FK Oldenburg sozusagen Führungsunterstützung im Vorfeld leistet.



Fernmeldekraftwagen (FmKW) der FGr FK Oldenburg (Bild: Mansholt, THW-Oldenburg)

### *Information und Kommunikation in der örtlichen Gefahrenabwehr – Beratung durch die FGr FK*

Im Katastrophenfall obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen gemäß der §§ 21 und 22 des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes (NKatSG), die zentrale Leitung sowie die Einrichtung von Technischen Einsatzleitungen (TEL). - Daher sollen nach § 9 NKatSG Maßnahmen zur Ausbildung von Führungskräften sowie zur Bildung von Technischen Einsatzleitungen im Vorfeld getroffen werden.

Im Rahmen der sogenannten örtlichen Gefahrenabwehr können die zuständigen Verwaltungen hierfür auch auf das Technische Hilfswerk (THW) zurückgreifen, um geeignete Einheiten aufzustellen. - Ein Anliegen, bei dem die Fachgruppe FK Oldenburg die

dann beteiligten Kreise (oder Städte) und örtlichen THW-Ortsverbände berät und unterstützt.

Im Landkreis Leer konnte so die Aufstellung eines Trupp Information und Kommunikation (Tr luK) umgesetzt werden, dessen Aufgaben, Ausstattung und Ausbildung in einer entsprechenden Stärke- und Ausstattungsnachweisung (StAN) festgelegt wurden:

„Der ÖGA-Trupp Information und Kommunikation (luK) ist eine mobile *Führungsunterstützungskomponente* der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Leer.

Sie *unterstützt* Führungskräfte, Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes; der täglichen Gefahrenabwehr und anderer Bedarfsträger auf Anforderung, bei der Einrichtung und dem Betrieb von Führungsstellen in verschiedenen Einsatzoptionen.

Hierfür verfügt sie über Fernmeldepersonal und Stabshilfspersonal, sowie technische Einrichtungen zur leiter- und nichtleitergebundenen Nachrichtenübermittlung, der Datenverarbeitung und der Lagedarstellung.“<sup>3</sup>

Der **Trupp Information und Kommunikation (Tr luK)** verfügt über insgesamt sechs Helferinnen und Helfer, die die Aufgaben von einem Fernmeldeführer, zwei Führungsgehilfen und drei Fernmeldehelfern wahrnehmen. - Die Taktische Stärke beträgt 1/2/3/6.

Die Ausstattung des Trupps ist auf einem **Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW-luK)** und einem **Materialanhänger (AnhMat-luK)** verlastet.

Die FGr FK Oldenburg unterstützt den THW-Ortsverband Leer bei der Aufstellung und Ausbildung des Trupp luK. Darüber hinaus sieht das Einsatzkonzept im Bedarfsfall den gemeinsamen Einsatz beider Komponenten vor.



Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW-luK) des THW-Leer (Bild: Mansholt, THW-Oldenburg)

<sup>3</sup> THW-Leer: Stärke und Ausstattungsnachweisung ÖGA-Trupp Information und Kommunikation (ÖGA-Trp luK). In der Fassung vom 08. November 2008. Leer 2008. S. 3. (StAN ist nicht veröffentlicht.)

Um die hierfür notwendige Interoperabilität zu gewährleisten, stimmen sich die Einheiten bei der Beschaffung von Ausstattung intensiv miteinander ab und führen gemeinsame Ausbildungen und Übungen durch.

Geräteausstattung FüKomKW-luK (Stichworte):

- Führungs- u. Meldeausstattung
- Büroausstattung
- IT-Ausstattung
- Lagedarstellungssatz
- 2 x Sprechfunkgerätesatz 4m, vielkanal
- 1 x Sprechfunkgerätesatz 4m, vielkanal, relaisfähig
- 1 x Sprechfunkgerätesatz 2 m , vielkanal, relaisfähig
- 2x Handsprechfunkgerätesatz
- Fernsprechausstattung analog für FüSt + TK Anlage
- Fernsprechausstattung OB (inkl. 3er Vermittlung)
- Fernsprechausstattung ISDN + TK-Anlage
- Telefaxausstattung
- Mobilfunktelefon
- Vorzelt mit Zeltausstattung
- Stromerzeuger 5 KVA

Übersicht über die Geräteausstattung des ÖGA-Trupp luK

### *Führungsunterstützung – Eine Einsatzoption für das THW*

Die Unterstützung anderer Organisationen und Behörden bei der Durchführung der im Einsatzfall notwendigen Aufgaben im Bereich von Fernmelde- dienst und Führungsdienst, ist eine der wichtigsten Einsatzoptionen für die Fachgruppe Führung und Kommunikation.

Hierbei kann sowohl die umfangreiche fachdienstliche Ausstattung, als auch die Führungs- und Einsatzkräfte der FGr FK zur Hilfeleistung herangezogen werden.

Das Portfolio ist dabei gut gefüllt:

- Führungsunterstützung durch Sachgebietsleiter und Führungsgehilfen bei der Arbeit im Stab.
- Einrichtung und Betrieb von leiter- und nichtleitergebundenen Fernmelde- verbindungen.
- Einrichtung und Betrieb von Bereit- stellungsräumen und Logistikstützpunkten.
- Einrichtung und Betrieb von Einsatzleitungen, Technischen Einsatzleitungen, Einsatz- abschnittsleitungen oder Untereinsatz- abschnittsleitungen.

Die FGr FK Oldenburg erweitert dieses Spektrum um weitere Aspekte, die von Bedarfsträgern abgefragt werden können. - Hierbei stehen im Mittelpunkt:

- Durchführung von Schulungen für Führungskräfte des Katastrophenschutzes.
- Planung und Durchführung von Übungen für Stäbe und Einsatzkräfte.
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Einheiten des Führungs- und Fernmelde-

dienstes aus der Region.

- Beratung von Bedarfsträgern bei der Aufstellung von Einheiten im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr beim THW.



Bau feldmäßiger Telefonverbindungen  
(Bild: Mansholt, THW-Oldenburg)

### *Kontakt*

#### **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Der Ortsbeauftragte für Oldenburg i.O.

Artillerieweg 59  
26129 Oldenburg i.O.

Mail: [ov-oldenburg-ni@thw.de](mailto:ov-oldenburg-ni@thw.de)

Internet: [www.ov-oldenburg-ni.thw.de](http://www.ov-oldenburg-ni.thw.de)

Stand: 13. Juni 2009